



EH Heidelberg

Ausschreibung (A und B) für den Spielbetrieb in der Altersklasse Jugend E gemäß Buchstabe B Ziffer I und II 2. der Ausschreibung zur Hallenhandballrunde 2019/2020 im Handballkreis Heidelberg

(A) Allgemeine Regelungen

- A 1.) Der Spielbetrieb in der Altersklasse Jugend E des Handballkreises Heidelberg wird gemäß B 1 definiert.
- A 2.) Die Spielzeit beträgt bei Staffelspielen 2 x 20 min und einer Halbzeitpause von 10 min.
Die Spielzeit beträgt bei Turnierspielen 2 x 10 min. und einer Halbzeitpause von 5 min.
- A 3.) Nehmen mehr als eine Mannschaft eines Vereins in der Altersklasse Jugend E teil, finden die Bestimmungen des § 55 SpO DHB (Festspielen) Anwendung. Hierbei gelten die mit der niedrigeren Ziffer (z.B. „I“) bezeichneten Mannschaften als höhere Mannschaft in Sinne des § 55 SpO DHB.

<i>Spielleitende Stelle</i>	<i>Spielleitende Stelle</i>
<i>weibliche Jugend E</i>	<i>männliche Jugend E</i>
Michael Huber Hauptstraße 61 69245 Bammental Tel.: 06223 / 48242	Michael Huber Hauptstraße 61 69245 Bammental Tel.: 06223 / 48242

- A 4.) Der Handballkreis Heidelberg ermittelt in der Altersklasse Jugend E weder Staffelsieger noch Kreismeister.
- A 5.) Bei den Spielen der Jugend E wird ohne Ausnahme mit einer Torabhängung gespielt, die das Tor auf die Maße 3 m Breite und 1,60 m Höhe reduziert.
- A 6.) Der Heimverein ist verpflichtet einen Schiedsrichter zu stellen. Der Schiedsrichter ist angewiesen, gerade bei Anfängern zusätzlich eine erklärende Funktion zu übernehmen, jedoch nicht zu belehren.
- A 7.) Der Stichtag Jugend E - **01.01.2009**
- A 8.) **Der Ball muss bei Beginn des Spieles einen Umfang von 46-48 cm und ein Gewicht von bis zu 260 g (IHF-Größe 0) aufweisen.**
- A 9.) Bei den Staffelspielen ist SBO zu verwenden. Kann ein Spiel nicht mit SBO durchgeführt werden, ist ein Spielprotokoll zu verwenden und dieses ist unverzüglich nach Beendigung des Spieles spätestens jedoch montags nach dem betreffenden Spielwochenende (es gilt das Datum des Poststempels) **an den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Spieltechnik (Original) und an die zuständige spielleitende Stelle** (1. Mehrfertigung) zu senden. Bei Nichtbeachtung wird eine Geldbuße gemäß § 25 Abs. 1 Ziff. 9 RO DHB verhängt.
Bei den Spielen ist unbedingt die Passkontrolle dann durchzuführen, wenn SBO aus technischen nicht einsetzbar ist. Bei festgestellter Unterlassung der Passkontrolle wird der fehlbare Verein mit einer Geldbuße in Höhe von 50,00 € belegt.
- A10.) Sonderregelung für Sporthallen, die nicht den Normmaßen des BHV entsprechen. Betrifft Sporthalle Strümpfelbrunn (SG Waldbrunn): Die Staffelheimspiele der SG Waldbrunn können nur mit Einverständnis des Gegners in der Sporthalle Strümpfelbrunn (27m lang und 15m breit) ausgetragen werden.
Auch andere Vereine haben die Möglichkeit eine Sonderregelung in Bezug auf die Größe der Sporthalle beim Kreisjugendausschuss zu beantragen.
- A11.) Verstöße gegen diese Regelungen ziehen eine Geldbuße bis zur Höhe von 250,- € nach sich.

(B) Spieltechnische Regelungen (Jugend E)

- B 1.) In der Altersklasse Jugend E werden alle Spiele der Spielrunde in der Spielform 2 x 3:3 ausgespielt.
- B 2.) In der Altersklasse E soll im Besonderen auf die Einhaltung der Regel 8:1 d und 8:2 c der IHF geachtet werden.
Regel 8:1 d) Es ist **erlaubt:** von **vorne** mit **angewinkelten Armen Körperkontakt** zum Gegenspieler aufzunehmen, ihn zu **kontrollieren** und zu **begleiten**.



ES Heidelberg

Regel 8:2 c) Es ist **nicht erlaubt**: den Gegenspieler zu **klammern, festzuhalten**, zu **stoßen, ihn anzurennen** oder **anzuspringen**.

B 2.) Die Spielregeln zu B 1.) ergeben sich aus den geltenden Hallenhandballregeln – soweit unter B 3.) nichts anderes bestimmt ist.

B 3.) Für das Spiel B.1) wird folgendes bestimmt:

B 3.1.) Spieleranzahl und Feldaufteilung:

Es spielen zwei Mannschaften mit der "normalen" Spieleranzahl (6 Feldspieler + 1 Torwart) gegeneinander. Das Hallenhandballfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und eine Abwehrhälfte unterteilt. In jeder Hälfte halten sich jeweils drei Feldspieler jeder Mannschaft auf. Die Mittellinie darf von keinem Feldspieler überschritten werden. Der Torwart darf seinen Torraum ohne Ball verlassen (das Hinaus- bzw. Hineintragen des Balles in den Torraum ist verboten). Der Torwart darf die Mittellinie **nicht** überschreiten. Das Wechseln des Torhüters ist nur in der Wechselzone möglich.

B 3.2.) Der Abwurf

Der Gegner darf den Raum zwischen Torraum- und Freiwurflinie beim Abwurf des Torwartes **nicht** betreten!

B 3.3.) Der Anwurf:

Es gibt keinen Anwurf an der Mittellinie nach Torerfolg, sondern der Torhüter bringt den Ball ohne Pfiff des Schiedsrichters sofort wieder ins Spiel (Abwurf). Der Torhüter passt den Ball entweder zu einem Abwehrspieler oder direkt zu einem Angriffsspieler seiner Mannschaft.

B 3.4.) Das Spielen des Balles:

Das Rückspiel aus der Angriffshälfte in die Abwehrhälfte ist erlaubt. Der Ball kann in der Angriffshälfte von einem Abwehrspieler bzw. in der Abwehrhälfte von einem Angriffsspieler gefangen werden, solange dieser Spieler die Mittellinie nicht überschreitet. Das Spiel beginnt mit Torabwurf für diejenige Mannschaft, die das Anspiel gewonnen hat. Wird die Mittellinie überschritten, wird auf Freiwurf für die gegnerische Mannschaft entschieden.

B 3.5.) Das Wechseln von Spielern:

Grundsätzlich werden die Spieler über den Auswechselraum der eigenen Mannschaft gewechselt. Auch der direkte Wechsel zwischen Angriff und Abwehr bzw. Abwehr und Angriff erfolgt über die Wechselzone. Die Angriffsspieler dürfen zum Zweck des Wechselns die Mittellinie überschreiten, jedoch nicht in der Abwehrhälfte aktiv in das Spielgeschehen eingreifen. Es dürfen sich maximal nur 6 Feldspieler und ein Torhüter auf dem Spielfeld aufhalten. Die nach Regel 4:4 im Bereich des DHB für den Jugendspielbetrieb geltende eingeschränkte Wechselmöglichkeit findet keine Anwendung

B 3.6.) Die Strafen

Die Hinausstellung (2 min-Strafe) eines/r Spielers/in ist eine persönliche Strafe, somit kann die Mannschaft sofort ergänzt werden.

B 3.7.) Die Auszeiten:

Jede Mannschaft kann bei Staffelspielen pro Halbzeit Team - Time - out gemäß den Hallenhandballregeln beantragen. Bei Turnierspielen kann keine Auszeit genommen werden.

B 3.8.) Die Spielwertung:

Die Spielwertung erfolgt nach Treffer mal Anzahl der Torschützen. Dieses Ergebnis ist am Ende des Spiels zu errechnen und im Spielprotokoll einzutragen.

Beispiel:

Mannschaft A erzielt 20 Tore. Diese 20 Tore wurden von 2 Spielern erzielt => $20 \times 2 = 40$

Mannschaft B erzielt 15 Tore. Diese 15 Tore wurden von 6 Spielern erzielt => $15 \times 6 = 90$

Somit hat Mannschaft B das Spiel mit 90 zu 40 gewonnen.

Harry Sauer,
Vizepräsident Spieltechnik